

Die neue TRwS 779 "Allgemeine technische Regelungen"

Welche Auswirkungen ergeben sich auf Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen?



Termin

Di. 11.11.2025, 09:00 Uhr –
Mi. 12.11.2025, 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

1.590,00 €*
Für HDT-Mitglieder

[Für HDT-Mitglieder](#) 1.431,00 €*
1.431,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 12.12.2025, 12:03 Uhr

Die neue TRwS 779 "Allgemeine technische Regelungen"

Die im Juni 2023 vollständig überarbeitete und eingeführte TRwS 779 („Allgemeine technische Regelungen“) bringt eine Vielzahl von Neuerungen für den Aufbau und die Realisierung von Sicherheitskonzepten für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Alle neuen bzw. wesentlich geänderten LAU-, HBV- und Rohrleitungsanlagen müssen diese Anforderungen erfüllen.

Die lang erwartete Aktualisierung schließt eine Lücke im bisher eingeführten Regelwerk.

Die technische Regel wurde an die AwSV angepasst. Es wurden neue Erkenntnisse bezüglich der praktischen Umsetzung eingearbeitet.

Es werden Bedingungen die fachkundige Planung und die Qualifikation der Planer definiert.

Grundsatzanforderungen an Anlagen und Ausrüstungsteile der primären und sekundären Sicherheit sowie spezielle Anforderungen an bestimmte Tätigkeiten und Anlagenteile wurden festgelegt.

Voraussetzungen für den sicheren Betrieb und Anforderungen an die Prüfung von Anlagen wurden formuliert. Mit der Bescheinigung können Planer und Fachbetriebe gegenüber Auftraggebern nachweisen, dass sie sich über die neusten Regelungen im Wasserrecht informiert haben.

In diesem Seminar werden Inhalte der TRwS vermittelt und Hinweise zur Umsetzung bei der Planung von Sicherheitskonzepten gegeben.

Dieses Seminar ist ein weiterer Bestandteil des modularen der Aus- und Weiterbildungsprogramms für Anlagenbetreiber, Anlagenplaner und Fachbetriebe.

Weitere Module des Ausbildungsplanes im Rahmen der Umsetzung des Wasserrechtes sind die Seminare: Basisseminar Anlagenplanung, Dichtflächen, Rückhaltesysteme und Rohrleitungen. Diese Seminare entsprechen den Anforderungen der neuen TRwS 779.

Das Seminar vermittelt Ihnen Antworten auf häufige Fragen:

Auf welche Anlagen ist die TRwS anzuwenden?

Müssen bestehende Anlagen angepasst werden?

Welche Qualifikation muss ein fachkundiger Planer besitzen?

Ändern sich die Grundsatzanforderungen an Anlagen?

Was ändert sich bei der Auswahl und den Eignungsnachweisen für sicherheitstechnisch bedeutende Bauteile?

Zum Thema

Welche Aufgaben haben Betreiber, Planer, Sachverständige und Fachbetriebe bei der Realisierung Sicherheitskonzepten von WHG-Anlagen? Was fordert die TRwS 779 bei der Auswahl und dem Einsatz von sicherheitstechnisch bedeutenden Bauteilen für bestimmte Anlagen, wie z. B. Flächen des intermodalen Verkehrs, Kälte- und Klimaanlageanlagen, Rohrleitungsanlagen, Anlagen mit gasförmigen Stoffen, Anlagen in Schutz- und Erdbebengebieten?

Die TRwS ist mit der Veröffentlichung auch eingeführt worden. Was muss sofort umgesetzt werden?

Gemeinsam werden die wichtigsten Aspekte der Umsetzung der technischen Regel und der Zusammenhang mit bisher bereits eingeführten Regelungen von Spezialisten aus den einzelnen Rechtsgebieten des Wasserhaushaltsgesetzes vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert.

Zielsetzung

Das Seminar dient der Aktualisierung der persönlichen Qualifikation auf dem Gebiet der Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gegenüber Betreibern, Behörden und Sachverständigen. Mit der Teilnahmeurkunde können Sie nachweisen, dass Sie sich über den aktuellen Stand des Regelwerkes über Sicherheitskonzepte von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen laut Wasserhaushaltsgesetz (WHG) informiert haben.

Programm

11.11.2025

09:00–10:30 Welche Bedeutung hat die neue TRwS 779 und wie ist sie in das bestehende Regelwerk eingebunden? Was muss sofort umgesetzt werden?

Dipl.-Ing. Michael Neukert

Ing.-Büro UAP Dipl.-Ing. M. Neukert

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–12:30 Übersicht über Inhalte und Umsetzung der TRwS 779 Teil 1

Dipl.-Ing. Michael Neukert

Ing.-Büro UAP Dipl.-Ing. M. Neukert

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–15:00 Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen z.B. Leckerkennungssysteme
Grenzwertgeber und Überfüllsicherungen etc.

Dipl.-Ing. Michael Neukert

Ing.-Büro UAP Dipl.-Ing. M. Neukert

15:00–15:15 Kaffeepause

15:15–17:00 Übersicht über Inhalte und Umsetzung der TRwS 779 Teil 2

Dipl.-Ing. Michael Neukert

Ing.-Büro UAP Dipl.-Ing. M. Neukert

12.11.2025

14:30–14:45 Kaffeepause

15:30–16:00 Prüfung von Anlagen durch Sachverständige

Dipl.-Ing. Michael Neukert

Ing.-Büro UAP Dipl.-Ing. M. Neukert

14:45–15:30 Fortsetzung

Dr. Martin Philipp Feth

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

08:30–10:15 Umgang und Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien

Dipl.-Ing. Michael Neukert

Ing.-Büro UAP Dipl.-Ing. M. Neukert

10:15–10:30 Kaffeepause

10:30–11:30 Anforderungen an Kälte und Klimaanlage

Ralf-Peter Ramaker

GUS Gewässer-Umwelt-Schutz GmbH

11:30–12:00 Flächen von Umschlaganlagen für den intermodalen Verkehr

Dipl.-Ing. Michael Neukert

Ing.-Büro UAP Dipl.-Ing. M. Neukert

Kolja Schwandt

KS Dipl.-Ing. Kolja Schwandt Sachverständiger für Asphaltstrassenbau

12:00–13:00 Mittagspause

13:00–14:30 Betriebliche Anforderungen

Dr. Martin Philipp Feth

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Referenten



Dipl.-Ing. Michael Neukert

Ing.-Büro UAP Dipl.-Ing. M. Neukert

Dipl.-Ing. Michael Neukert, Ing.-Büro UAP Umweltschutz, Anlagensicherheit und Projektmanagement, Schlüchtern

1983 - 1989

Entwicklungsingenieur am Zentralinstitut für Physik der Erde, Akademie der Wissenschaften der DDR, Potsdam

1989 – 1999

Sachverständiger TÜV Südwest e.V., Stuttgart und Technische Überwachung Hessen GmbH, Frankfurt/Main

2000 – 2002

Produktentwicklung TÜV Süddeutschland „Wissensmanagement - netinform“, Karlsruhe

2001 – 2003

Niederlassungsleiter Colfirmit Rajasil GmbH & Co. KG degussa AG, Altlandsberg

2004

Gründung Ing.-Büro UAP, Dipl.-Ing. M. Neukert Umweltschutz, Anlagensicherheit und Projektmanagement

2004 – 2025 Sachverständiger AWSV und Betriebssicherheit

DF

Dr. Martin Philipp Feth

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Apr. 1999 - Jun. 2004

Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Physikalische Chemie der Universität Stuttgart

Tätigkeitsbereich: Übungsleiter für Molekülspektroskopie und Statistische Thermodynamik, Betreuung und Anleitung von Forschungspraktikanten, Diplomanden und Doktoranden, Netzwerkadministrator

Jul. 2004 – Sept. 2007

Laborleiter „Physicochemistry“,

ALTANA Pharma AG, später Nycomed GmbH, Konstanz

Okt. 2007 - Mai 2012

Laborleiter „Physical Quality“ – Crystallization, Isolation, Drying of APIs, Chemical Development,

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Juni 2012 - Sept. 2015

Stellvertretender Betriebsleiter der Pilot Plant G839 und Leiter des Bereichs „kg-Lab, High Pressure and Technologies“, Chemical and Biotechnological Development (C&BD) Frankfurt Chemistry,

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Okt. 2015 - Nov. 2017

Stellvertretender und in der Folge kommissarischer Betriebsleiter des Peptide & Oligonucleotide-Betriebs D725, IA Wirkstoffe Biotechnik,

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Dez. 2017 - April 2020

Qualitätsleiter (bis Juni 2019: Leiter QC-Peptide) des Peptide & Oligonucleotide-Betriebs D725, IA Wirkstoffe Biotechnik,

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Mai 2020 – Okt. 2021

Sachgebietsleiter betrieblicher Gewässerschutz und Umwelttechnik,

HSE Wirkstoffe, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Nov. 2022 – Apr. 2024

Beauftragter für den anlagenbezogenen Gewässerschutz, HSE,

EUROAPI Germany GmbH, Frankfurt am Main

Seit Mai 2024

Environmental Manager und Gewässerschutzbeauftragter, HSE Germany,

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

RR

Ralf-Peter Ramaker

GUS Gewässer-Umwelt-Schutz GmbH

Gebietsleiter - Gewässer-Umwelt-Schutz GmbH

Seit über 12 Jahren als Ansprechpartner für anlagenbezogenen Gewässerschutz und Fragen zur Rechtslage im Unternehmen tätig.

KS

Kolja Schwandt

KS Dipl.-Ing. Kolja Schwandt Sachverständiger für Asphaltstrassenbau

KS Dipl.-Ing. Kolja Schwandt, Sachverständiger für Asphaltstrassenbau, Loxstedt

Herr Schwandt hat an der Fachhochschule Bremen Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Verkehrswesen studiert. Darüber hinaus ist Herr Schwandt zertifizierter Asphalttechnologe sowie zertifizierter Sachverständiger für Asphaltbauweisen im Verkehrs-, Hafen-, Logistik- und Industrieflächenbau. Neben seiner Tätigkeit als freiberuflicher Sachverständiger ist Herr Schwandt Projektingenieur bei der Eurogate Technical Services GmbH in Bremerhaven. Des Weiteren ist er ehrenamtliches Mitglied der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.) und Mitarbeiter im Arbeitsausschuss 4.10 "Planung und Bau von Hafen-, Logistik- und Industrieflächen".